

DIN 5300-4

ICS 01.040.61; 61.080

**Näh- und Bekleidungsmaschinen –
Begriffe der Nähtechnik –
Teil 4: Nähfunktionen**

Sewing and garment machines –
Terms of sewing technology –
Part 4: Sewing functions

Machines à coudre et machines pour l'habillement –
Notion de technique de couture –
Partie 4: Fonctions de couture

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN
Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Unterausschuss „Terminologie“ im Arbeitsausschuss „Nähmaschinen“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Nähmaschinen und legt Begriffe für Nähfunktionen fest, wie sie vorwiegend beim maschinellen Nähen angewendet werden.

Diese Norm stellt die Grundlage für eine Reihe weiterer Folgeteile dar, in denen die wichtigsten Begriffe nach verschiedenen Gesichtspunkten erfasst wurden.

DIN 5300 „Näh- und Bekleidungsmaschinen – Begriffe der Nähtechnik“ besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Nähen, Nähstich, Nähstichtyp, Nähnaht
- Teil 2: Maschine, Maschinenfunktionen
- Teil 3: Nähgut, Nähfaden
- Teil 4: Nähfunktionen
- Teil 5: Zusatzeinrichtungen, Schneidverfahren und Kenngrößen

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 61400, *Nähmaschinen — Nähstichtypen — Einteilung und Begriffe (ISO 4915:1991, modifiziert)*.

DIN ISO 4916, *Nähmaschinen — Nähnahttypen — Einteilung und Begriffe (ISO 4916:1991)/Achtung: Gilt nur in Verbindung mit ISO 4915.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1 Allgemeines

3.1.1

Nähfunktionen

en: sewing functions

Arbeitsvorgänge, die auf dem Fertigungsverfahren Nähen basieren. Nähfunktionen lassen sich nach ihrer Aufgabenstellung aufgliedern in:

- Verbindungsnähfunktionen;
- Befestigungsnähfunktionen;
- Verzierungsnähfunktionen und
- Füllungsnähfunktionen.

ANMERKUNG 1 Nähfunktionen können je nach vorgegebener Nähaufgabe auch kombinativ wirksam sein.

ANMERKUNG 2 Zusatzfunktionen, die zusammen mit Nähfunktionen ausgeführt werden, beispielsweise Nähgutschneiden, stehen in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit Nähfunktionen und bleiben aus diesem Grunde hier außer Betracht.

3.2 Verbindungsnähfunktionen

3.2.1

Zusammennähen

en: joining by sewing

Verbinden von zwei oder mehr Nähgutteilen (Haupt- und Zusatznähgutteile) oder eines Nähgutteils mit sich selbst, mit einer Nähnaht oder mehreren Nähnähten gleicher oder verschiedener Nähstichtypen

ANMERKUNG Begriff Nähverbindung siehe DIN 5300-1.

3.2.2

Aufnähen

Verbinden von Zusatznähgutteilen mit Hauptnähgutteilen

BEISPIEL Aufnähen von Taschen

3.2.3

Annähen

en: attaching

Ansetzen von Zusatznähgutteilen oder Gürtelschlaufen an im Allgemeinen fertig bearbeiteten Kleidungsstücken, Koffern, Schuhen, Lederwaren usw.

BEISPIEL 1 Zusatznähgutteile: Pailletten, Knöpfe, Schließen

BEISPIEL 2 Schließen: Ösen, Haken, Bänder, Spitzen

3.2.4

Abnähen

im Allgemeinen das Nähen von Faltungen in einem Nähgutteil

BEISPIEL Nähen von Abnähern oder Falten

3.2.5

Steppen

en: top stitching

Nähen von sichtbaren Verbindungsnähten mit Ziereffekt

ANMERKUNG Alternative Benennung für Nähen in einzelnen Bereichen der nähenden Industrie.

3.2.6

Aussteppen

Festnähen der Nähnahtzugaben auf beiden Seiten einer Nähnaht